



Die „Hoheiten“ aus Oberursel und Königstein an unserem Stand.



Helga Feller mit Schülerinnen der ARS-Europa-AG.

Verein zur Förderung
internationaler Beziehungen
Neu-Anspach e.V.



Ein später und gelungener Europa-Tag!

Liebe Freunde und Unterstützer unserer Städtepartnerschaften,

eigentlich findet der Europa-Tag des Hochtaunuskreises immer im Wonnemonat Mai statt, aber in Pandemiezeiten muss auch das Thema Europa zurückstehen. Manche erinnern sich vielleicht noch an die letzte reguläre Veranstaltung im Mai 2019 im Hessenpark, die im wahrsten Sinne des Wortes verregnet war. Umso größer die Freude, dass es die Kreisverwaltung, insbesondere das Organisation-Team von Gregor Maier, dem Bereichsleiter Kultur und seinen Mitarbeiterinnen C. Kalinowski und K. Dimopoulou wagte, dieses Jahr einen Europa-Tag am 2. Oktober in Oberursel zusammen mit den Gastgebern aus Stadt und Vereinswelt zu organisieren. Wie sich herausstellte war dies eine gute Entscheidung: niedrige Corona-Inzidenzen, strahlender Sonnenschein, viele Besucher und ein ansprechendes Bühnenprogramm.

Ganz Oberursel schien an diesem Samstagmorgen zu strahlen! Allen voran die Sonne, die

uns einen herrlichen Tag bescherte. So hat sich der Aufwand der Partnerschaftsvereine gelohnt, mal wieder den neuesten Stand der Beziehungen zu ihren europäischen Partnern zu präsentieren. Und diese Präsentationen waren umfassend. Neben viel gedruckter und mündlicher Information lag der Fokus besonders auf kulinarischen Spezialitäten. Dies kam bestens bei den zahlreichen Besuchern aus Oberursel und der weiteren Umgebung an.

Unsere Vorsitzende Helga Feller freute sich über die Beteiligung von Michaela Schmidt von der Adolf-Reichwein-Schule mit den Schülerinnen der Europa AG an unserem Stand. Damit waren wir bestens ausgestattet, nicht nur über unsere Partnerschaftsaktivitäten mit Saint-Florent-sur-Cher und Sentjur zu informieren sondern auch über die Jugendprojekte der einbezogenen Schulen.

Ebenso bei der Ausgabe bzw. Verteilung unserer „Leckerlies“ – Krensuppe, Frikadellen und Kekse mit unserem Vereinslogo – war die Zusammenarbeit von



Michaela Schmidt und Helga Feller im Gespräch mit dem Staatsminister und Begleitteam.



Moderator Tim Frühling (hr), Landrat Krebs, Staatsminister Roth und Bürgermeister Brum (von links).

„Alt und Jung“ bestens. So war unsere Standbesetzung zwischen 11 und 18 Uhr immer sichergestellt und auch Auf- und Abbau funktionierte reibungslos. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Die Fotos zeigen den regen Besucherstrom auf dem Rathausplatz, vor der Bühne und an

den Ständen. Auf der Bühne begrüßten Staatsminister Michael Roth, Landrat Ulrich Krebs und, als Gastgeber, Oberursels scheidender Bürgermeister Hans-Georg Brum die Besucher und teilnehmenden Vereine. Nach den Eröffnungsreden stand die Bühne den verschiedenen Schülergruppen, Chören und einem Europa-Quiz zur Verfügung, während die Mandatsträger – begleitet von der Oberurseler Brunnenkönigin nebst Brunnenmeister, der Königsteiner Lavendelkönigin und dem Königsteiner Burgfräulein samt Pagen – über den Platz gingen und alle Vereine an ihren Ständen besuchten.

Insgesamt ein unbeschwerter und gelungener Europa-Tag – freuen wir uns schon auf 2022 in Weilrod!

